



**Landesdirektion Sachsen**  
**Referat Luftverkehr und Binnenschifffahrt**  
**Stauffenbergallee 2**  
**01099 Dresden**

Eingangsvermerk Luftsicherheitsbehörde

**Antrag auf Zuverlässigkeitsüberprüfung (ZÜP) für Luftfahrer  
 und entsprechende Flugschüler durch die Luftsicherheitsbehörde  
 nach § 7 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG)**

Antrag ist bitte in Druckbuchstaben auszufüllen.

**Haben Sie sich bereits früher einer Zuverlässigkeitsüberprüfung oder einer Sicherheitsüberprüfung nach § 9 oder 10 des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes bei einer anderen Behörde unterzogen? Wenn eine Bescheinigung darüber vorliegt, bitte eine Kopie als Anlage beifügen.**

nein       ja, durch (Behörde) \_\_\_\_\_ am (Datum) \_\_\_\_\_

**Ich bestätige, dass ich keinen Antrag auf Zuverlässigkeitsüberprüfung nach § 7 LuftSiG bei einer anderen Behörde gestellt habe, über welchen derzeit noch nicht entschieden ist.**

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift

**Persönliche Angaben des Antragstellers:**

*eine beidseitige Kopie des Personalausweises oder Reisepasses ist beizulegen – sollte die aktuelle deutsche Wohnanschrift nicht aus dem Dokument hervorgehen, ist zusätzlich eine Meldebescheinigung vorzulegen*

Name / surname		alle eingetr. Vornamen / first name		Geschlecht / sex	
				<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w	
Geburtsname		Geburtsdatum / date of birth		Staatszugehörigkeit / nationality	
Geburtsort / birthplace	Geburtsland / native country	Pers.-Ausw. / Pass-Nr. / passport no.		Ausstellende Behörde	

aktuelle Anschrift (Straße/ Haus-Nr./ Postleitzahl/ Ort/ Land (wenn Ausland) )

Telefonnummer/ Email-Adresse für Rückfragen (Angabe ist freiwillig):

<b>Angaben zur Lizenz</b> (bitte Kopie beilegen)	<b>Angaben zur Flugschule</b> (bitte Antrag durch die Flugschule bestätigen lassen)
Ich bin <input type="checkbox"/> Lizenzinhaber für die Lizenzart _____	Ich bin <input type="checkbox"/> Lizenzbewerber für die Lizenzart _____ <input type="checkbox"/> Inhaber einer SPL/LAPL(S) und möchte die Rechte auf TMG erweitern.
	Adresse der Flugschule (Stempel)
	Wir bestätigen, dass der Antragsteller / die Antragstellerin bei unserer Flugschule eine Ausbildung beginnen wird.
	_____ Datum / Unterschrift

Ich bin Beauftragter für Luftsicherheit (BfL).

**Wohnsitze der letzten 10 Jahre vor dieser Überprüfung, hilfsweise der gewöhnliche Aufenthaltsort / Places of residence during the last 10 years:** (evtl. Anlage beifügen)

von Monat / Jahr	bis Monat / Jahr	Postleitzahl / Bundesland	Wohnort	Straße und Hausnummer	<input type="checkbox"/> amtlich gemeldet
					<input type="checkbox"/> amtlich gemeldet
					<input type="checkbox"/> amtlich gemeldet
					<input type="checkbox"/> amtlich gemeldet
					<input type="checkbox"/> amtlich gemeldet
					<input type="checkbox"/> amtlich gemeldet
					<input type="checkbox"/> amtlich gemeldet

**Erfassung aller Beschäftigungsverhältnisse, Aus- und Weiterbildungen und jeglicher Lücken mindestens während der letzten 5 Jahre/ Record of employment and/ or education during the last 5 years:**

Beschäftigungsverhältnisse, Aus- und Weiterbildungen der letzten 5 Jahre (evtl. Anlage beifügen):

von Monat / Jahr	bis Monat / Jahr	Schule/ Institut/ Arbeitgeber (einschließlich Anschrift)/ Employer and company address

**Gab es während der letzten 5 Jahre Fehlzeiten/ Lücken (länger als 28 Tage) in den Ausbildungs- und Beschäftigungszeiten (evtl. Anlage)?/ Gaps in employment and/ or education (for at least 28 days) during the last 5 years:**

von Monat / Jahr	bis Monat / Jahr	Art der Unterbrechung/ Sort of gap

**Hinweis - zusätzliche Unterlagen:**

- Fügen Sie dem Antrag eine beidseitig lesbare Kopie Ihres Personalausweises oder Reisepasses sowie eine Kopie Ihrer Lizenz bei. Lizenzbewerber lassen die Flugschule im Antrag die Ausbildung bestätigen.
- Bei einem Wohnsitz im Ausland bitten wir, unser entsprechendes Merkblatt zu beachten. Dieses erhalten Sie unter [www.lids.sachsen.de](http://www.lids.sachsen.de).
- Wird der Antrag auf Wiederholungsüberprüfung spätestens 3 Monate vor Ablauf der Geltungsdauer der Zuverlässigkeitsüberprüfung gestellt, gilt der Antragsteller bis zum Abschluss der Wiederholungsüberprüfung als zuverlässig.

**Die Erläuterungen / Erklärung des Antragstellers auf Seite 3 sind Bestandteil des Antrages und unterschrieben beizulegen:**

## Erläuterungen / Erklärung des Antragstellers

### Erläuterungen zum Verfahren:

Die Zuverlässigkeitsüberprüfung dient dem Schutz vor Angriffen auf die Sicherheit des zivilen Luftverkehrs, insbesondere vor Flugzeugentführungen, Sabotageakten und terroristischen Anschlägen.

Die Luftsicherheitsbehörde darf die erhobenen Daten nur zum Zweck der Überprüfung der Zuverlässigkeit verwenden.

Ist die Luftsicherheitsbehörde aufgrund des Überprüfungsergebnisses gehalten, Sie als unzuverlässig im Sinne von § 7 LuftSiG zu beurteilen, so erhalten Sie zuvor Gelegenheit, sich zu den vorliegenden Erkenntnissen zu äußern.

Für die Dauer der Gültigkeit der Zuverlässigkeitsüberprüfung unterliegen Sie dem Nachbericht. Jede am Antragsverfahren beteiligte Behörde teilt für die Dauer der ZÜP der zuständigen Behörde relevante Erkenntnisse zu Ihrer Person mit. Die Erkenntnisse (z.B. Strafverfahren) können zum Widerruf der ZÜP führen.

### Erklärung

Ich bin damit einverstanden, dass ich einer Zuverlässigkeitsüberprüfung auf der Grundlage des § 7 LuftSiG unterzogen werde. Die Luftsicherheitsbehörde darf unter Angabe meiner Daten:

- Anfragen bei den Polizeivollzugs- und Verfassungsschutzbehörden der Länder sowie, soweit im Einzelfall erforderlich, dem Bundeskriminalamt, dem Zollkriminalamt, dem Bundesamt für Verfassungsschutz, dem Bundesnachrichtendienst und dem Militärischen Abschirmdienst und der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik nach vorhandenen, für die Beurteilung der Zuverlässigkeit bedeutsamen Informationen stellen,
- unbeschränkte Auskünfte aus dem Bundeszentralregister einholen,
- bei ausländischen Betroffenen um eine Auskunft aus dem Ausländerzentralregister ersuchen und, soweit im Einzelfall erforderlich, Anfragen an die zuständigen Ausländerbehörden nach Anhaltspunkten für eine Beeinträchtigung der öffentlichen Sicherheit durch den Betroffenen richten,
- soweit im Einzelfall erforderlich, Anfragen an die Flugplatzbetreiber und Luftfahrtunternehmen sowie an die Arbeitgeber der Letzten 5 Jahre und den gegenwärtigen Arbeitgeber des Betroffenen nach dort vorhandenen, für die Beurteilung der Zuverlässigkeit bedeutsamen Informationen richten.

Begründen die Auskünfte der vorgenannten Behörden Zweifel an der Zuverlässigkeit des Betroffenen, darf die Luftsicherheitsbehörde Auskünfte von Strafverfolgungsbehörden einholen.

Ich bin darüber informiert, dass – so es im Einzelfall geboten ist – auch die Durchführung eines Tests auf Betäubungsmittel nach dem Betäubungsmittelgesetz gefordert werden kann.

Ich bin damit einverstanden, dass

- das Ergebnis der Überprüfung an die beteiligten Polizei- und Verfassungsschutzbehörden weitergeleitet wird.
- meine o. g. personenbezogenen Angaben sowie Angaben zum Ergebnis der Zuverlässigkeitsüberprüfung im EDV-System der zuständigen Luftsicherheitsbehörde gespeichert werden.

### Für Luftfahrer, deren Lizenz bei der Landesdirektion Sachsen geführt wird: *(bitte ankreuzen)*

- Ich bitte darum, die mit der Lizenzführung befassten Bearbeiter über das Datum und Ergebnis der Überprüfung direkt zu unterrichten.
- Ich werde den mit der Lizenzführung befassten Bearbeitern selbst eine Kopie des Überprüfungsbescheides zusenden.

### Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich

1. von den Hinweisen, Erläuterungen zum Verfahren und der Erklärung Kenntnis genommen habe und damit einverstanden bin,
2. keinen Antrag auf Zuverlässigkeitsüberprüfung nach § 7 LuftSiG bei einer anderen Behörde gestellt habe, über welchen derzeit noch nicht entschieden ist,
3. die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrheitsgemäß und vollständig gemacht habe.

Gemäß § 7 Abs. 9a LuftSiG bin ich verpflichtet, der Luftsicherheitsbehörde innerhalb eines Monats folgendes mitzuteilen: Änderungen meines Namens; Änderungen meines derzeitigen Wohnsitzes, sofern der Wohnsitzwechsel nicht innerhalb eines (Bundes-) Landes stattfindet; Änderungen meines Arbeitgebers. Die Änderungen zeige ich der Luftsicherheitsbehörde schriftlich an.

Mir ist bekannt, dass die Überprüfung der Zuverlässigkeit grundsätzlich kostenpflichtig ist. Die Rechnung wird gemeinsam mit dem Bescheid versandt.

Ort / place

Datum / date

Unterschrift / signature

Bei minderjährigen Antragstellern ist zusätzlich die Unterschrift des/ der Erziehungsberechtigten erforderlich!